

„Digitale Methoden und Objekte in Forschung und Vermittlung der mediävistischen Disziplinen“

Tagung der Bamberger Graduiertenschule für Mittelalterstudien

Bamberg, 08.-10. November 2018



Organisation: Dr. Martin Fischer/Michaela Pözl/Evelyn Sarna

- 16.30 Uhr Michael Stolz/Mirjam Geissbühler (Bern)**
Der unfeste Text in digitaler Präsentation. Nutzungspotentiale für die philologische Forschung am Beispiel des Parzival-Projekts
- 17.30 Uhr Lisa Glänzer/Wolfgang Holanik (Graz)**
Grazer didaktisches Textportal zur Literatur des Mittelalters
- 18.00 Uhr Karoline Döring (München)**
Mehr Barcamps braucht die Wissenschaft! Das #histocamp als partizipatives und kollaboratives Veranstaltungsformat
- 18.30 Uhr Michael Dahnke (Siegen)/Florian Langhanki (Würzburg)**
OCR auf alten Handschriften und Incunabeln – Theoretische Einführung zum Workshop
- ab 20.00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen**

Samstag, 10. November 2018
Ort: An der Universität 5, 02.23

- 09.00 Uhr Workshop**
Michael Dahnke (Siegen)/Florian Langhanki (Würzburg)
OCR auf alten Handschriften und Incunabeln
- 13.30 Uhr Abschlussdiskussion und Tagungsende**

Die Tagung im Internet:

<https://www.uni-bamberg.de/bagrains/bagrains-nachwuchstagung-2018/>



Wir wünschen eine gute Heimreise!

Titelcollage: ©Uni Bamberg; Bilder: ©Colourbox; Littlestocker / Adobe Stock; Staatsbibliothek Bamberg / Gerald Raab, Msc. Bibl. 76, f. 18r

Programm

Donnerstag, 08. November 2018

Ort: An der Universität 5, 01.22

- ab
13.00 Uhr **Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
Eröffnung des Tagungsbüros
- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 14.15 Uhr **Gabriel Viehhauser (Stuttgart)**
Distant reading distant texts. Potentiale und Probleme der digitalen Analyse mittelhochdeutscher Texte
- 15.00 Uhr **Christoph Schlieder (Bamberg)**
Digitalisierung in der materiellen Kulturgutsicherung
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Wiebke Ohlendorf (Braunschweig)**
Die Stadt als digitaler Lehr-/Lernraum.
„MAppBS - Mittelalterapp für Braunschweig“
- Katharina Zepezauer-Wachauer/
Peter Hinkelmanns (Salzburg)**
ez ist ein wârheit, niht ein spel,/ daz netze was sinewel.
Die MHDBDB im Semantic Web
- Ylva Schwinghammer/Gerlinde Schneider (Graz)**
Digitale Editionen als Chance für die schulische und außerschulische Vermittlung mittelalterliche Texte?
Zu Möglichkeiten und Grenzen lernerorientierter digitaler Textausgaben
- 18.00 Uhr **Kaffeepause**
- 18.15 Uhr **Sylwia Kösser/Jörg Ritter (Halle/Saale)**
Ein ‚Wissensportal medizinischer Sachtexte‘ -
Projektskizze und Vorarbeiten
- ab
19.30 Uhr **Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen**

Freitag, 09. November 2018

Ort: An der Universität 5, 01.22

- 09.00 Uhr **Dominik Kremer (Bamberg)**
Lessons Learned – Erfahrungsbericht aus der Schnittstellenarbeit zwischen Geisteswissenschaften und Informatik
- 09.45 Uhr **Kaffeepause**
- 10.00 Uhr **Helmut W. Klug (Graz)**
Quellenorientierte Aufbereitung historischer Texte im Rahmen Digitaler Editionen
- Astrid Böhm (Graz)**
Transkription von spätmittelalterlichen Texten zwischen Word und XML (Projekt CoReMA – Cooking Recipies of the Middle Ages)
- Christopher Pollin (Graz)**
Semantic Enrichment von geschichtswissenschaftlichen Daten (Projekt DEPCHA – Digital Publishing Cooperative for Historical Accounts)
- Christian Steiner (Graz)**
Cantus Network: Eine semantisch angereicherte digitale Edition der Libri Ordinarii der Kirchenprovinz Salzburg
- 12.00 Uhr **Florian Kragl (Erlangen)**
Die digitale Edition. Eine Standortbestimmung
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr **Joachim Hamm/Manuel Huth (Würzburg):**
„Opera Camerarii. Eine semantische Datenbank zu den gedruckten Werken von Joachim Camerarius d. Ä. (1500-1574)“
- 15.15 Uhr **Angila Vetter (Augsburg)/Elke Zinsmeister (Berlin)**
Bibel für alle – der Österreicherische Bibelübersetzer auf dem Weg ins Web
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**